



Kontakt  Ringstr. 71  
12205 Berlin  
 030 – 8322 1339  
 vorstand.bettina-  
brentano@gmx.de

Mai 2020

## Hygieneplan für den Schülerladen Bettina Brentano

### Besondere Regelungen zur Vermeidung der Übertragung des Coronavirus bei der Durchführung der Notbetreuung ab Mai 2020

#### Vorbemerkungen

Der Hygieneplan orientiert sich an den Empfehlungen der Unfallkasse Berlin zum Schutz vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) in Schulen. Die Erzieher\*innen und die Eltern sorgen dafür, dass die Schüler\*innen die Hygienehinweise erst nehmen und umsetzen. Alle Beschäftigten des Schülerladens, die Eltern sowie alle weiteren regelmäßig im Schülerladen tätigen Personen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörde bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

#### 1. Allgemeine Hinweise

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen) und erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen.

#### Wichtigste Maßnahmen:

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen, Symptome einer Atemwegserkrankung) müssen die Schüler\*innen zu Hause bleiben.

- Mindestens 1,50 bis 2 Meter Abstand halten (Es ist jedoch nicht realistisch, Abstandsgebote zwischen den Kindern durchzusetzen oder auf erforderlichen körperlichen Kontakt bzw. körperliche Nähe der Betreuungspersonen zu den Kindern gänzlich zu verzichten)
- Bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern sollte darauf geachtet werden, dass keine angeleiteten Aktivitäten durchgeführt werden, bei denen die Kinder in engen Körperkontakt zueinander oder zu den Betreuungspersonen kommen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene
  - Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder
  - Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. (siehe auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).
- Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, sondern den Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.

**Schüler\*innen dürfen nicht im Schülerladen erscheinen, wenn:**

- innerhalb der letzten 14 Tage aus dem Ausland zurückgekehrt ist.
- aktuell (Erkältungs-)Symptome zeigt.
- eine erhöhte Körpertemperatur aufweist, d.h. eine Temperatur höher als 37,5 Grad, auch ohne weitere Symptome.
- zu einer Risikogruppe gehört
- Falls Kinder mit infizierten Personen in Kontakt sind, wird die Bescheinigung des Gesundheitsamtes der Schule übermittelt. In allen anderen Fällen wird telefonisch ein ärztliches Attest angefordert, das nachträglich innerhalb der nächsten fünf Tage eingereicht werden kann.

**Des Weiteren gilt:**

1. Kleine Abpackungen von Desinfektionsmitteln und Einweghandschuhen dürfen zur eigenen Nutzung mitgebracht werden.
2. Ein Mund-Nasen-Schutz kann getragen werden.
3. Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 bis 2 Meter zu allen anderen Personen ist jederzeit einzuhalten.

Dies gilt:

- auf dem Weg zum Schülerladen
  - in Räumen
  - im Garten
  - auf dem Weg nach Hause.
- 
- Auch bei den Begrüßungen ist der Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Meter einzuhalten.
  - Beim Husten und Niesen sind Mund und Nase mit gebeugtem Ellenbogen oder Papiertaschentüchern zu bedecken. Die benutzten Papiertaschentücher sind umgehend zu entsorgen.

## **2. Ankommen im Schülerladen**

- Fahrräder und Roller werden mit einem Abstand von 1,50 Meter abgestellt.
- Vor der Betreuung werden die Hände gewaschen.

## **3. Im Gebäude**

- Die Schüler\*innen betreten einzeln und nach Aufforderung die Gebäude.
- Zur Vermeidung der Infektion über kontaminierte Oberflächen stehen alle Eingangstüren in der Regel offen.

## **4. In den Gruppenräumen**

- Die Tische in den Gruppenräumen sind so weit auseinander gestellt, dass der Abstand von 1,50 Meter eingehalten werden kann.
- Die Schüler\*innen betreten mit Abstand einzeln den Raum.
- Abhängig von der Größe des Gruppenraumes sind in der Regel maximal 8 Schüler\*innen einem Raum.
- Jede Schülerin/ Jeder Schüler hat einen festgelegten Sitzplatz
- Türen bleiben offen oder werden unter Verwendung eines Tuchs oder Ärmels geschlossen.
- Es werden nur eigene Schreibgeräte und Materialien (Füller, Bleistift, Lineal, Radiergummi, etc.) benutzt. Der Austausch ist ausdrücklich untersagt.
- Alle Kinder bringen eigene Trinkflaschen mit. Mitgebrachtes Essen wird nicht ausgetauscht. (Mittagessenreglung s.u.)

## **5. Lüften der Räume**

Alle benutzen Räume werden regelmäßig gelüftet. Die Lüftung erfolgt in jeder Pause in Form von Stoßlüftungen bzw. Querlüftungen bei vollständig geöffneten Fenstern über mehrere Minuten.

## **6. In den Toiletten**

- Die Schüler\*innen betreten die Toiletten einzeln.
- In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt.
- Die Schüler\*innen waschen sich nach jedem Toilettengang an einem Waschbecken im Toilettenraum gründlich die Hände.

## **7. Mittagessen**

- Vor dem Mittagessen waschen sich die Schüler\*innen und Erzieher\*innen einzeln und gründlich die Hände.
- Nur die Erzieher geben Essen auf, auch bei der Essensaufgabe wird unter den Schüler\*innen der Abstand von 1,50 m eingehalten.
- Die Schüler\*innen sitzen an ihnen zugewiesenen Plätzen mit einem Sicherheitsabstand von 1,50 Meter.
- Die Tische werden anschließend zwischengereinigt.

## **9. Betreten des Geländes von Eltern**

Wenn die Eltern Ihr Kind abholen und wir nicht draußen anzutreffen sind, KLINGELN sie und wir schicken das Kind nach draußen.

Die Kinder werden AUSSERHALB des Schülerladens verabschiedet, ausnahmsweise (z.B. bei schlechtem Wetter) betritt ein Elternteil einzeln den Garderobenraum.

Der Hygieneplan wurde von der Schulleiterin der Süd-Grundschule Frau Würsig erarbeitet und in Anlehnung an den für die Clemens-Brentano-Grundschule und des Schülerhauses angepassten Plan an die Bedingungen des Schülerladens angepasst (S. Hammer und A. Nestler).